

 <p>Museum Baruther Glashütte / Michelle Klinger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Deutscher Reichsteller"</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stockmann, Glas und europäisches Kulturerbe, Macht- der-Gefühle</p> <p>Inventarnummer: 09C217</p>
---	---

Beschreibung

"Reichsteller", Deutschland,
farbloses Pressglas

in den Medaillons am Rand: Kaiser Wilhelm II., die Könige Karl, Otto und Albert mit den
entsprechenden Wappen

Schriftzug: "Deutscher Reichsteller" um Symbol des "Deutschen Reichsadlers" in der Mitte.
Deutscher Reichsteller: Musterbuch Krug & Mundt 1906, #1054.

Pressglas aus dem Mutterland der Industrialisierung

Glaspressmaschinen kamen in England um 1810 auf. Vor allem weithalsige Hohlgläser
wurden gepresst. Die Temperaturspanne in der Glas verarbeitet wird, muss bei gepressten
Artikeln besonders groß sein. Salzfüßer und Schalen waren beliebte Pressgläser. Während
Römer gemalte patriotische Motive aufweisen, sind die Portraits der Teller in das heiße Glas
industriell eingepreßt – Kaiserin und Könige erscheinen dank moderner europäischer
Technik.

Sonderausstellung: "Glas und europäisches Kulturerbe"

NATIONALISMUS

Einige Gläser zeigen kulturelle Vielfalt in Europa und sind Ausdruck von
Abgrenzungswünschen Ihrer Nutzer und regionaler und nationaler Kulturen. Sie zeugen
von Verlustängsten in der Industrialisierung und der Verbundenheit zu vielfältigen
Heimaten.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

D: 23,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1906
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geborgenheit
- Kaiser
- Medaillon
- Reichsadler
- Solidarität
- Symbol
- Teller
- Wappen